



Tagesordnung I Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 15. Juli 2021

Antrags-Nr. 21-F-73-0001

Luftfilteranlagen in Schulen

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, Volt, FW-Pro Auto und BLW/ULW/BIG vom 08.07.2021 -

Vor den Sommerferien ist die Sorge vieler Eltern und Lehrkräfte angesichts der sich ausbreitenden Delta-Variante groß, wie „coronafest“ die Schulen auf das neue Schuljahr vorbereitet sind.

Aktuelle Untersuchungen belegen, dass mobile Luftfilteranlagen mit HEPA Filtern durchaus effektiv Aerosole und damit auch Viren aus der Luft filtern. Sie können also eine sinnvolle Ergänzung zu der unverzichtbaren Lüftung der Klassenräume darstellen.

Der Kultusminister hat aktuell darauf hingewiesen, dass noch Mittel aus dem Landesförderprogramm u.a. für die Anschaffung von mobilen Luftfilteranlagen abgerufen werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wofür die Schulen die im Rahmen der Pandemie zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel bisher eingesetzt haben und wie viele Unterrichtsräume bisher mit mobilen Luftfilteranlagen ausgestattet wurden.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich einen Antrag an das Land auf zusätzliche Mittelzuweisung für die Beschaffung von CO2-Ampeln und mobilen Luftfilteranlagen zu stellen und diese bevorzugt Schulen zur Verfügung zu stellen, die die Jahrgänge 1 bis 4 bzw. 5 und 6 beschulen.

Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU und Volt zu TO I/ TOP 13 - „Luftfilteranlagen in Schulen“ der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, Volt, FW-Pro Auto und BLW/ULW/BIG zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Juli 2021

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Unverändert.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich einen Antrag an das Land und Bund auf zusätzliche Mittelzuweisung für die Beschaffung von CO2-Ampeln und mobilen Luftfilteranlagen zu stellen. Bei der Verteilung der mobilen Luftfilteranlage soll eine Priorisierung dahingehend erfolgen, dass Klassenräume, die nicht oder nur schlecht gelüftet werden können, bevorzugt bis zum Ende der hessischen Herbstferien 2021 ausgestattet werden.
3. Der Magistrat wird gebeten zusätzlich zu den mobilen Luftfilteranlagen den ergänzenden Einbau und die Kostenübernahme von alternativen Lüftungsanlagen basierend auf dem

Modell des Max-Planck-Instituts schnellstmöglich zu prüfen, sodass bis zum Herbst alle Klassenräume mit Filter- oder Lüftungsanlagen ausgestattet sind.

4. Der Magistrat wird gebeten Kontakt mit der Stadt Mainz aufzunehmen, um von deren Erfahrungen bei der Ausstattung von Grundschulen zu profitieren.
-

Beschluss Nr. 0348

Der Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, Volt, FW-Pro Auto und BLW/ULW/BIG vom 08.07.2021 sowie der Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU und Volt sind mit der Beschlussfassung zu 21-F-76-0001 Beschlussnummer 0349 erledigt.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2021

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .07.2021

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister